

publis
von Gemeinden für Gemeinden

Geschäftsbericht 2025

PUBLIS PUBLIC INFO SERVICE AG

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	3
Organisation	6
Publis Geschäftsjahr 2025	11
Smart Services Aargau	13
Fit4Digital – das digitale Innovationsprogramm der Aargauer Gemeinden	16
Interview mit Pascal Wagner	18
Publis Ausblick 2026	19
Publis Finanzbericht 2025	21

Vorwort des Präsidenten



Nico Kunz
Präsident

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2025 war erneut stark vom Megatrend der Digitalisierung geprägt. Die Gemeinden standen auch in diesem Jahr vor vielfältigen und zunehmend komplexen Herausforderungen. Publis durfte sie dabei wiederum professionell, sicher und zuverlässig begleiten. Gerade vor dem Hintergrund des anhaltenden Personalmangels erwies sich unsere Unterstützung als besonders wertvoll, da wir viele Gemeinden gezielt und bedarfsgerecht entlasten konnten.

Getreu unserer Vision leistet Publis einen wichtigen Beitrag zur organisatorischen Weiterentwicklung und zur Digitalisierung in den Aargauer Gemeinden. Gemäss unserer Mission bieten wir eine unabhängige und anbieterneutrale Beratung in den Bereichen Organisation, Informatik und Digitalisierung an. Wir unterstützen die Gemeinden bei internen Veränderungsprozessen, bei organisatorischen Anpassungen sowie bei der Überbrückung personeller Vakanzen durch Interimsmandate.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit lag auch im Jahr 2025 in der Begleitung von IT-Betriebskonzepten sowie in der submissionsrechtlichen Beschaffung von Hard- und Software und weiteren Ausschreibungsgegenständen. Die langjährige Erfahrung von Publis in diesen Bereichen konnte erneut gezielt eingesetzt werden und leistete einen konkreten Mehrwert für die Gemeinden.

Seit 2013 engagiert sich Publis intensiv im Bereich E-Government. Durch verschiedene Neuorganisationen hat sich diese Zusammenarbeit stetig weiterentwickelt und findet heute ihren Ausdruck in der Struktur der Smart Services Aargau. Publis ist seit mehreren Jahren mit unterschiedlichen Aufgaben in der Fachstelle Smart Services Aargau sowie in einzelnen Projekten betraut und hat dieses Engagement auch im Jahr 2025 mit grossem Einsatz weitergeführt. Dadurch wird die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden nachhaltig gestärkt.

Zum Abschluss danke ich allen, die zu diesem erfolgreichen Jahr beigetragen haben. Mein besonderer Dank gilt den Aktionärgemeinden für ihr Vertrauen sowie den Mitarbeitenden der Gemeinden, den Fachverbänden und der Gemeindeammänner Vereinigung für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Ebenso danke ich allen Mitarbeitenden der Publis sowie meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für ihr grosses Engagement. Gemeinsam haben wir auch das Jahr 2025 erfolgreich gestaltet.

Ich freue mich auf ein spannendes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2026.

Auf Wiedersehen Peter Stadler

Nach 16 Jahren im Verwaltungsrat, davon 14 Jahre als Präsident, wurde Peter Stadler an der Generalversammlung vom 4. Juni 2026 mit grossem Dank verabschiedet. Seine Verdienste um die strategische Entwicklung und sein Engagement als Botschafter hat das Unternehmen nachhaltig geprägt. Im nachfolgenden Interview lassen wir Peter Stadler nochmals kurz zu Wort kommen.



Was war die Motivation dich als Verwaltungsrat und später als Präsident der Publis wählen zu lassen?

Mich reizte insbesondere die Möglichkeit, mit einem kompetenten Team nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die sowohl den wirtschaftlichen Erfolg sichern als auch den gesellschaftlichen Auftrag des Unternehmens stärken. Als Präsident sehe ich es zudem als Chance, Führungsverantwortung zu übernehmen, die Unternehmenskultur mitzugestalten und den Dialog zwischen Verwaltung, Aktionären und Geschäftsleitung zu fördern.

Was waren die bedeutenden Erfolge während deiner Zeit als Präsident und worauf bist du besonders stolz? ?

Meine Zeit stand besonders im Zeichen der fortschreitenden Digitalisierung. Als anbieterneutrale Beratungsinstanz unterstützt Publis in den Bereichen Organisation, IT und digitale Transformation.

Ein besonderer Meilenstein prägt auch massgeblich den Fortschritt im Bereich E-Government, oder die Weiterentwicklung des Smart Service Portals im Rahmen von Fit4Digital. Besonders gefragt waren unsere Interimsmandate sowie Dienstleistungen rund um IT-Betriebskonzepte. Zudem wurde das neu entwickelte IKS für kleine Gemeinden erfolgreich eingeführt. Aufgrund der erfolgreichen Geschäftsjahre kann der Verwaltungsrat der Generalversammlung bereits zum fünften Mal in Folge die Ausschüttung einer Dividende an die Aktionärsgemeinden vorschlagen. Alle diese grossartigen Erfolge konnten nur erreicht werden dank eines sehr motivierten Teams und dem gemeinsamen Willen zur Weiterentwicklung mit dem Geschäftsführer Gérald Strub und dem strategisch weitsichtigen Verwaltungsrat.

Was waren die grössten Herausforderungen?

Eine zentrale Herausforderung war es, digitale Lösungen zu entwickeln, die für sehr unterschiedlich aufgestellte Gemeinden tatsächlich Mehrwert schaffen. Das erforderte viel Koordination, Priorisierung und den kontinuierlichen Dialog mit den Fachpersonen vor Ort.

Es war eine prägende Zeit, in der aus einer Idee durch engagierte Menschen nachhaltige digitale Lösungen für den Kanton und die Gemeinden entstanden sind.

Wo siehst du für Publis die grössten Chancen?

Ich sehe die grössten Chancen der Publis in der konsequenten Positionierung als führender Transformations- und Umsetzungspartner für den öffentlichen Sektor für die Aargauer Gemeinden, welche im Eigentum der Aargauer Gemeinden ist: von Gemeinden – für Gemeinden.

Die zunehmende Digitalisierung, der steigende

Effizienzdruck sowie der Fachkräftemangel in Gemeinden und öffentlichen Institutionen eröffnen uns ein nachhaltiges Wachstumspotenzial. Publis verfügt über eine starke Kombination aus Fachkompetenz, Praxiserfahrung und Umsetzungsstärke – insbesondere in den Bereichen Organisationsentwicklung, Prozessoptimierung, Interims-Mandate und digitale Transformation.

Was sind deine Wünsche an die Aargauer Gemeinden?

Ich wünsche mir Mut. Mut, Dinge neu zu denken. Mut, Gewohntes zu hinterfragen. Und Mut, gemeinsam Lösungen zu suchen, statt jede Herausforderung allein stemmen zu wollen.

Ich wünsche mir Gemeinden, die über das Tagesgeschäft hinausschauen und sich fragen: Wo wollen wir in zehn Jahren stehen? Die in ihre Mitarbeitenden investieren, Verantwortung teilen und Zusammenarbeit als Stärke verstehen.

Und ich wünsche mir Stolz – Stolz auf die wichtige Rolle, die Gemeinden für unsere Gesellschaft spielen. Sie sind das Fundament unseres Zusammenlebens. Wenn sie stark sind, ist auch unser Kanton stark.

Was sind deine Pläne nach deinem Engagement für Publis?

Ich möchte mir bewusst Zeit für Neues nehmen und offen bleiben für Aufgaben, bei denen ich meine Erfahrung weiterhin sinnvoll einbringen kann. Zunächst steht für mich jedoch ein bewusster Übergang im Vordergrund, bevor ich entscheide, wo und wie ich mich künftig einbringen möchte.

Vielen Dank für das Interview. Geschäftsstelle und Verwaltungsrat bedanken sich bei Peter Stadler für das langjährige grosse Engagement für die Publis.

PUBLIS PUBLIC INFO SERVICE AG

Organisation

Unternehmensportrait

Publis als Unternehmen von Gemeinden für Gemeinden unterstützt die Gemeinden seit Jahren in allen Digitalisierungs-, Organisations-, Prozess- und Informatikfragen. Dabei werden die Gemeinden von Publis immer stärker im Bereich der Digitalisierung, dem Beschaffungswesen, der IKS-Umsetzung oder im Prozessmanagement sowie mit Interimsleistungen unterstützt.

Dank unseren stetigen Bemühungen und Anpassungen des Dienstleistungsangebots konnten auch in diesem Berichtsjahr erfreulicherweise Neukunden gewonnen werden.

Die Publis-Leistungen teilen sich in die bewährten Sparten auf:

- **Organisation und Entwicklung** mit den Bereichen Organisationsberatung sowie IKS und Risikomanagement.
- **Digitalisierung** mit individuellen Projekten in den Gemeinden, Zur Digitalisierung zählt auch unser Einsatz für Smart Services Aargau und für Fit4Digital, dem digitalen Innovationsprogramm der Aargauer Gemeinden.
- **Informatik-Unterstützungen** mit den Bereichen Informatikstrategien und Konzepte, Pflichtenhefte und Lösungskonzepte, Informatik Betriebskonzepte sowie Informatik-Benchmarking.
- **Beschaffungswesen** mit unserer Unterstützung bei jeglichen Anschaffungen – vom Kauf neuer ICT-Infrastrukturen bis hin zur Organisation eines neuen Schulbusses.
- **Interims- und Verbandsmandate** zur Unterstützung bei personellen Engpässen oder Vakanzen.

VISION

Publis leistet einen wesentlichen Beitrag für die Optimierung der Organisation und der Digitalisierung in den Gemeinden.

MISSION

Publis bietet den Gemeinden anbieterneutrale Organisations-, Informatik- und Digitalisierungsberatung. Publis unterstützt die Gemeinden bei internen Veränderungsprozessen und Organisationsanpassungen.

Verwaltungsrat



Peter Stadler

Präsident, ehemaliger Gemeindevorstand Hirschthal
im Verwaltungsrat von 13.05.2009–
04.06.2025



Nico Kunz

Präsident seit 04.06.2025
Vizeammann Würenlos
im Verwaltungsrat seit 05.06.2019



Peter Walz

Vizepräsident
Ehemaliger Gemeindevorstand Reinach
im Verwaltungsrat seit 01.07.2001



Anya Berner

Mitglied
Gemeinderätin Tegerfelden
im Verwaltungsrat seit 04.06.2025



Rea Erne

Mitglied
Gemeinderätin Ennetbaden
im Verwaltungsrat seit 04.06.2025



Stephan Kopp

Mitglied
Gemeindevorstand Biberstein
im Verwaltungsrat seit 04.06.2025



Marc Lindenmann

Mitglied
Leiter Abteilung Finanzen Lenzburg
im Verwaltungsrat seit 06.06.2017



Benjamin Plüss

Mitglied
Gemeindevorstand Schinznach
im Verwaltungsrat seit 12.06.2024



Nadine Widmer

Mitglied
Gemeindevorstand Schafisheim
im Verwaltungsrat seit 01.06.2022

Geschäftsstelle



Gérald Strub

Geschäftsleiter
seit 01.01.2003



Aline Guldemann

Projekt- und Mandatsleiterin
seit 01.10.2023



Fabio Kleiner

Projekt- und Mandatsleiter
seit 01.04.2023



Samantha Müller

Projekt- und Mandatsleiterin
seit 01.10.2020



Jacqueline Pistis

Administration
seit 01.07.2014



Daniel Sonderegger

Projekt- und Mandatsleiter
seit 17.09.2025



Jacqueline Stöcklin

Projekt- und Mandatsleiterin
seit 01.08.2023

Aktionärs- und Mitgliedsgemeinden

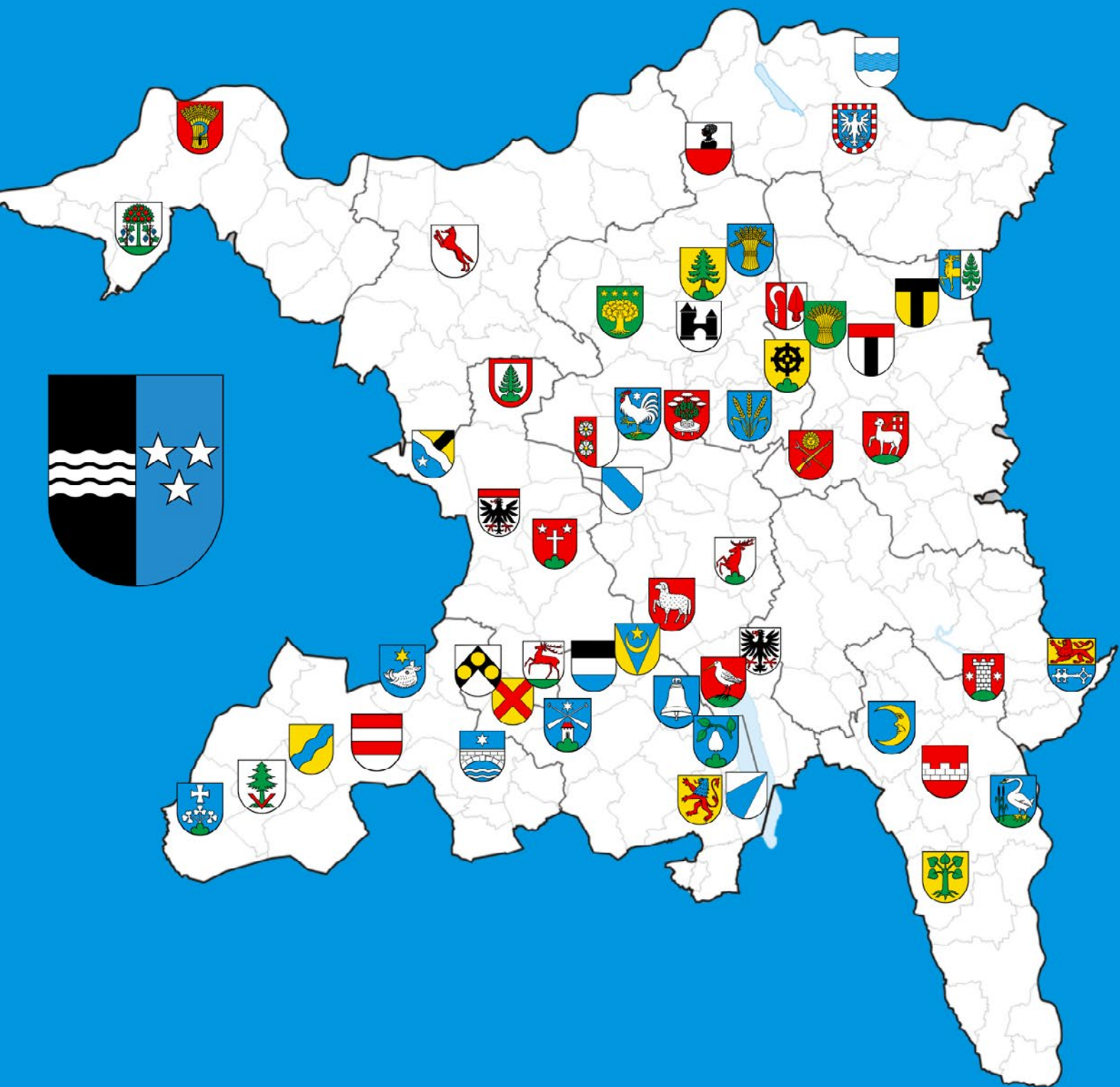
Seit 2001 haben folgende 59 Gemeinden Aktien der Publis gezeichnet.

Aarau	Ehrendingen	Lupfig	Schlossrued
Ammerswil	Ennetbaden	Magden	Schöffland
Aristau	Erlinsbach	Mandach	Seengen
Arni	Frick	Merenschwand	Staffelbach
Auenstein	Gebenstorf	Möhlin	Strengelbach
Baden (vorher Turgi)	Hirschthal	Mülligen	Suhr
Beinwil am See	Holderbank	Murgenthal	Tegerfelden
Beinwil Freiamt	Holziken	Muri	Teufenthal
Birmenstorf	Hunzenschwil	Niederrohrdorf	Unterkulm
Birrwil	Koblentz	Reinach	Veltheim
Boniswil	Küttigen	Riniken	Vordemwald
Boswil	Laufenburg	Rüfenach	Wohlenschwil
Bözberg	Leibstadt	Rupperswil	Zofingen
Brugg	Lenzburg	Safenwil	Zurzach
Densbüren	Leutwil	Schafisheim	

Danke

Ein besonderer Dank gilt den Aktionärsge-
meinden, Mitgliedern und Auftraggeberinnen
sowie Auftraggebern für das uns entgegen-
gebrachte Vertrauen und die Berücksichti-
gung der Publis bei Digitalisierungs-, Orga-
nisations- und Informatikprojekten.

WIR SIND PUBLIS



Publis Geschäftsjahr 2025

Publis Inklusivleistungen

Publis-Gemeinden konnten bisher einerseits von einem reduzierten Stundenansatz für unsere individuellen Dienstleistungen profitieren und andererseits mit dem bewährten Verwaltungsbericht eine kostenlose Inklusivleistung in Anspruch nehmen. Auch 2025 durften wir wiederum unabhängige Verwaltungsberichte für unsere Mitgliedsgemeinden erbringen.

Die Publis Inklusivleistungen sind auf die individuellen Bedürfnisse der Mitgliedsgemeinden ausgerichtet und werden in Absprache mit dem Bestellenden bei jedem Auftrag bedürfnisgerecht ausgestaltet. Die einzelnen Angebote sind auch auf unserer Webseite aufgeschaltet.

Projektarbeit mit Gemeinden

Publis durfte im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Gemeindeverwaltungen mit ihrem Know-how in der Umsetzung von Organisations- und Informatikprojekten unterstützen. Wir stellen erfreut fest, dass unsere individuellen Dienstleistungen von Publis-Gemeinden, aber auch von Nicht-Publis-Gemeinden, gerne in Anspruch genommen werden. Publis-Gemeinden profitieren zudem von einem reduzierten Stundenansatz bei der Umsetzung von Beratungsmandaten.

Unabhängig davon, ob es sich um ein Organisations- oder Informatikprojekt handelt, hat sich das von den Publis Mitarbeitenden in den letzten Jahren weiterentwickelte neutrale Vorgehen mit den Publis-Werkzeugen bei der Projektumsetzung bestens bewährt. Im Rahmen der Projektumsetzung setzen wir HERMES 2022 – der Schweizer Standard der professionellen Projektführungsmethodik – konsequent ein und schliessen die Projekte erfolgreich ab. Selbstverständlich können auch Gemeinden, welche keinen Dienstleistungsvertrag mit der Publis abgeschlossen haben, von unseren Dienstleistungsangeboten profitieren.

Auf der Website von Publis sind mehr Informationen zu unseren Publis-Dienstleistungen aufgeschaltet.

Im Fokus standen 2025 unter anderem die folgenden Projektarbeiten:

- Durchführen von Soft- und Hardware-Evaluation inkl. Beschaffungen nach der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) für alle Verwaltungsbereiche
- Erstellen von Informatik-Strategien und ICT-Konzepte für Gemeindeverwaltungen unterschiedlicher Grösse
- Durchführen von IVöB konformen Beschaffungen ausserhalb des Themenfeldes der Informatik
- Leisten von Interimseinsätzen in unterschiedlichen Gemeinden zu verschiedenen Aufgabenstellungen

Als Basis für die Zusammenarbeit unterbreiten wir Ihrer Gemeinde gerne ein individuelles Angebot mit einer Kurzanalyse der IST-Situation.

Projektarbeit mit Schulen

Die Informations- und Kommunikationsmittel (ICT) an den Aargauer Schulen müssen immer wieder neue Anforderungen abdecken. Zudem sind die ICT-Anlagen der Schulen oft in die Jahre gekommen und müssen modernisiert werden. Für viele Aargauer Schulen besteht in den nächsten Jahren ein grosser Investitionsbedarf, der nicht unterschätzt werden darf. Publis unterstützt die Aargauer Schulen seit mehreren Jahren aktiv und erfolgreich in der Erarbeitung von Medien- und Informatikkonzepten und den dazugehörigen Reglementen in pädagogischer und technischer Hinsicht.

Die Beschaffung der Informatikmittel wird konsequent auf die Umsetzung des Lehrplans 21 ausgerichtet. Organisatorische Veränderungen und Anpassungen werden zielführend begleitet. Das stetig erweiterte und ausgebaute Know-how wird erfolgreich in den Projekten eingebracht.

Standardisierte Angebote

In verschiedenen Aufgabenbereichen bedienen wir die Gemeinden mit standardisierten Angeboten. Dabei ist Publis stets bestrebt, zum Nutzen der Gemeinden die Palette bei den standardisierten Angeboten immer wieder zu überprüfen und den veränderten Bedürfnissen anzupassen. Alle Angebote unter www.publis.ch.

Projektmanagementmethode

Publis hat die Projektmanagementmethode HERMES 2022 (siehe www.hermes.admin.ch) zur Entwicklung von Dienstleistungen und Produkten für die Anpassung der Geschäftsorganisation sowie für die Umsetzung von Projekten im Bereich der Informatik für die eigenen Projekte weiterentwickelt und umgesetzt. Infolgedessen sind auch Mitarbeitende der Publis in der Projektmanagementmethode HERMES 2022 ausgebildet und zertifiziert.

HERMES 2022 unterstützt die Steuerung, Führung und Ausführung von Projekten verschiedener Charakteristiken und Komplexitäten. Sie hat eine klare, einfach verständliche Methodenstruktur, ist modular aufgebaut und erweiterbar. Mit der Zertifizierung können wir unsere Kundinnen und Kunden noch besser und kompetenter beraten.

Publis

Als Unternehmen von Gemeinden für Gemeinden unterstützen wir die Aargauer Gemeinden und Schulen seit Jahren in allen Digitalisierungs-, Organisations-, Prozess- und Informatikfragen und ad-Interim.

Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer

Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden

Die Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden ist sehr unkompliziert und zielorientiert. In der mittlerweile bewährten Austauschplattform sollen die künftigen Herausforderungen auch weiterhin gemeinsam diskutiert werden, damit darauf schnell reagiert werden kann. Den Gemeinden werden dadurch bedarfsgerechte Vorgehensweisen zur Umsetzung von künftigen Anforderungen unterbreitet.

Publis ePool Event

Der ePool Event ist das Informationsgefäss, an dem Publis Gemeinde über aktuelle Themen informiert und Trends vorstellt. Die Publis ePool Events sollen den Gemeinden helfen, sich einfach und schnell über Aktualitäten informieren zu können. 2025 fanden folgende vier ePool Events statt:

20.03.2025

Datenschutz-Folgenabschätzung und IKT-Minimalstandard (Informations- und Kommunikationstechnologien).

12.06.2025

Thema: Dreistufiges IKS für Gemeinden – von der Theorie zur automatisierten Praxis und eSignaturen, eSiegel und Zeitstempel.

11.09.2025

Thema: Digitales Ablesen der Wasseruhren und Gemeinderats-Klausur mit der Option der digitalen Mitwirkung der Bevölkerung.

20.11.2025

Thema: Der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) in Gemeinden.

Smart Services Aargau

Von der Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau und den Gemeindepersonal-Fachverbänden hat die Publis seit März 2013 den Auftrag, bei der Umsetzung von E-Government Aargau Projekten die Aargauer Gemeinden in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau zu vertreten und zu unterstützen.

Im Rahmen der digitalen Transformation haben sich die Aufgaben, Anforderungen und Zuständigkeiten der von Kanton und Gemeinden getragenen Fachstelle E-Government Aargau verändert. Um den Wandel weiterhin aktiv mitzugestalten und die Chancen des digitalen Zeitalters auszuschöpfen, wurde die Zusammenarbeit zwischen dem Kanton und den Gemeinden neu ausgerichtet. Die E-Government Strategie Aargau (von Kanton und Gemeinden) aus dem Jahre 2013 wurde neu mit der Strategie «SmartAargau» des Kantons verknüpft. Damit wurden Doppelspurigkeiten abgebaut, Lücken geschlossen und eine effiziente und kundenorientierte Zusammenarbeit ermöglicht. Dazu wurden 2020 die Rahmenvereinbarung komplett überarbeitet und ein Strategiezusatz zu Smart Aargau verfasst. Die aktuelle Organisation nennt sich Smart Services Aargau, wobei die Publis weiterhin Einsitz in der Fachstelle nimmt und einzelne Projekte betreut. Mit dem Projekt «Digitale Verwaltung Aargau» soll die Zusammenarbeit erneut neu aufgebaut werden.

Seit 2013 unterstützt Publis die Aargauer Gemeinden in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau bei der erfolgreichen digitalen Transformation.

Die realisierten Services und Vorhaben sind auf der Webseite von Smart Services Aargau unter www.smartservicesaargau.ch/services zu finden.

Handlungsfelder der Zusatzstrategie Smart Service Aargau

Die folgenden Handlungsschwerpunkte stehen mit der Zusatzstrategie Smart Services Aargau bei den Aktivitäten im Zentrum:

- **Gemeinsames, kundenzentriertes Smart Service Portal**

Das gemeinsame kundenzentrierte Smart Service Portal ist das zentrale Kundenportal, mit welchem die Einwohnerinnen und Einwohner und auch Unternehmen im Kanton Aargau ihre Verwaltungsleistungen bestellen und verwalten können. Das Smart Service Portal ist ein Prozessautomatisierungssystem, welches durch die Verknüpfung der benötigten Informationsquellen die automatisierte Erbringung von Verwaltungsleistungen unterstützt. Dadurch entsteht ein doppelter Nutzen: Auf der einen Seite können die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Unternehmen ihre Verwaltungsleistungen zentral und unabhängig der föderalen Ebene an jedem Ort zu jeder Zeit beziehen. Auf der anderen Seite wird die Verwaltung entlastet und kann die vorhandenen Ressourcen effizient einsetzen.

- **Standardisierung und Interoperabilität**

Der Kanton Aargau und die Aargauer Gemeinden setzen auf standardisierte Lösungen und offene Schnittstellen. Durch die enge und bewährte Zusammenarbeit werden durchgängige automatisierte Prozesse gefördert und wiederverwendbare Funktionalitäten gemeinsam genutzt. Auf diese Weise können Prozesse kostensparend und über die unterschiedlichen Staatsebenen hinweg digitalisiert werden. Bei Schnittstellen richten wir uns konsequent nach den Standardisierungsvorgaben von eCH.

- **Austausch und Zusammenarbeit**

Der Kanton Aargau und die Aargauer Gemeinden suchen den gezielten Informations- und Erfahrungsaustausch, um die Zusammenarbeit voranzutreiben. Gemeinsam priorisieren wir Digitalisierungsprojekte und fördern wichtige Kundenanliegen. In interföderalen Vorhaben soll vernetzt und interdisziplinär zusammengearbeitet werden und gemeinsame Synergien im Fokus stehen. Dadurch stellen wir auch sicher, dass Wissen zur Digitalisierung innerhalb der Verwaltung gefördert und das Vertrauen gestärkt wird.

Organisation Smart Services Aargau

Der Regierungsrat des Kantons Aargau und die Gemeindepersonal-Fachverbände sind Auftraggeber für die Umsetzung von E-Government im Aargau. Sie treffen je die übergeordneten Entscheidungen. Die bestehenden Entscheidungsgremien und -wege in der kantonalen Verwaltung und den Gemeinden bleiben bestehen.

Steuerung

Die politische Steuerung Smart Services Aargau trägt die Verantwortung für die koordinierte Umsetzung der Smart Service Strategie und bringt die Bedürfnisse der Gemeinden, der kantonalen Departemente und der Wirtschaft ein. Sie wird präsiert von Regierungsrat Dr. Markus Dieth. Es nehmen je vier Kantons- und Gemeindevertreter sowie ein Wirtschaftsvertreter im Steuerungsgremium Einsitz.

Führung

Die Fachstelle Smart Services Aargau wirkt als zentrales, operativ tätiges Element für die Umsetzung der Smart Service Strategie. Sie setzt sich aus Benno Kissling, ITAG, kantonalen Vertreter und Leiter der Fachstelle Smart Services Aargau und Gérald Strub, kommunaler Vertreter, zusammen.

Aktuelle Projekte Smart Service Portal

Koordination Ausbau Smart Service Portal - <https://www.ag.ch/de/smartserviceportal>

eSignaturen

eOperations Schweiz hat im Jahr 2023 mit 23 Kantonen und den Genfer Gemeinden eine Gemeinschaft für die Beschaffung von elektronischen Signaturen, Siegeln und Zeitstempeln gebildet. Im November 2023 wurden die Zuschläge erteilt und die entsprechenden Rahmenvereinbarungen sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

Im Jahr 2024 hat die Fachstelle Smart Services Aargau, welche über den Kanton Aargau Mitglied dieser Beschaffungsgemeinschaft ist, einen «Mini-Tender» durchgeführt, um den Dienstleister zu evaluieren, welcher die spezifischen kantonalen Anforderungen erfüllt. Der Zuschlag erhielt die SwissSign AG. Die Gemeinden und Städte des Kantons Aargau können seit Sommer 2025 von den kantonalen Konditionen für eSignaturen, eSiegel und Zeitstempel beim Zuschlagsempfänger profitieren.

Fundservice

Um die Kommunikation zwischen den Fundbüros, den beteiligten Stellen (z.B. Schlüsselservice KABA) und den Personen, die etwas verloren oder gefunden haben zu verbessern, hat Nova Find neue und zeitgemässe Dokumentenvorlagen für aller Art von Korrespondenz zwischen den erwähnten Parteien kreiert. Bisher bestanden die Dokumentenvorlagen lediglich in einem standardisierten Design, welches nur begrenzt und mit wenig Informationen zur Fundstelle ausgestattet werden konnte. Mit den neuen Dokumentenvorlagen ist es nun möglich, dass jedes Fundbüro (Gemeinde oder Regionalpolizei) individuell ihr eigenes Logo, die Kontaktdaten, Öffnungszeiten und weitere Details in den Kopf- und Fusszeilen einfügen lassen können. Diese Chance haben viele Fundbüros genutzt und die Anpassungen konnten zügig vorgenommen werden. Die Verbesserungsvorhaben sind damit aber nicht abgeschlossen, das Team von Nova Find ist stetig daran die Webapplikation weiterzuentwickeln und zu verbessern. Mit den Feedbacks

und Inputs der Fundbüros werden Anforderungen fortlaufend gesammelt, geprüft und in die Entwicklung aufgenommen.

«Digitale Baugesuchsabwicklung (DIBA)» - Nachfolgelösung von eBau

Das Projekt DIBA ist eine Initiative des Kantons Aargau zur Entwicklung einer digitalen Plattform für die Baugesuchabwicklung, um die ab 2026 nicht mehr unterstützte Lösung eBau zu ersetzen. Ziel ist es, Effizienz und Qualität des Baubewilligungsverfahrens zu steigern, Schwachstellen zu beheben und den gesamten Prozess medienbruchfrei, digital und nachvollziehbar zu gestalten. Die Einführung von DIBA bei den Aargauer Gemeinden startete Ende 2025.

Informatik-Sicherheit

Der IKT-Minimalstandard (Informations- und Kommunikationstechnologien) bildet ein zentrales Instrument zur Stärkung der Informationssicherheit in den Gemeinden. Im Berichtsjahr wurden die aktuellen kantonalen und bundesrechtlichen Vorgaben sowie die künftigen Anforderungen im Zusammenhang mit dem voraussichtlich 2026 in Kraft tretenden Gesetz über die Informationssicherheit (InfoSiG) analysiert. Die Umsetzung der minimalen Sicherheitsanforderungen erfolgt auf Basis der Eigenverantwortung der Gemeinden. Der kantonale IKT-Grundschutz gilt als erfüllt, sobald der definierte Mindestwert erreicht ist; die Prüfmodalitäten befinden sich noch in Klärung.

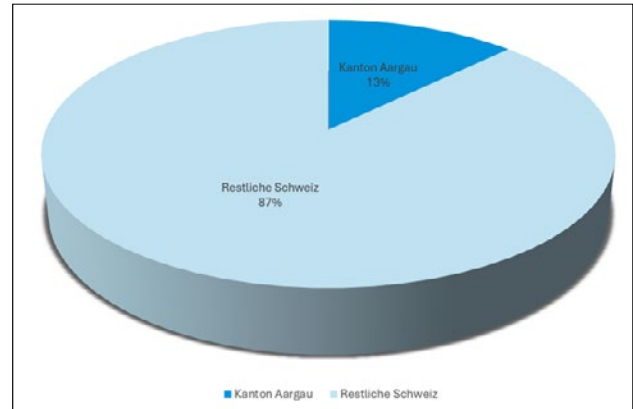
eUmzugAG

Mit dem neuen Jahr erstrahlte auch der Pflegebereich von eUmzug in einem neuen Gewand. Zum Jahreswechsel wurde die Pflegeplattform für die Verwaltungen und Supportstellen erneuert und das Design aufgefrischt. Die Übersicht und Darstellung der Fälle wurde optimiert, die möglichen Vorgänge sind alle an einem Ort zu finden und mit individualisierbaren Filtern gestaltet sich die Suche und Auswertung von Fällen noch einfacher und übersichtlicher.

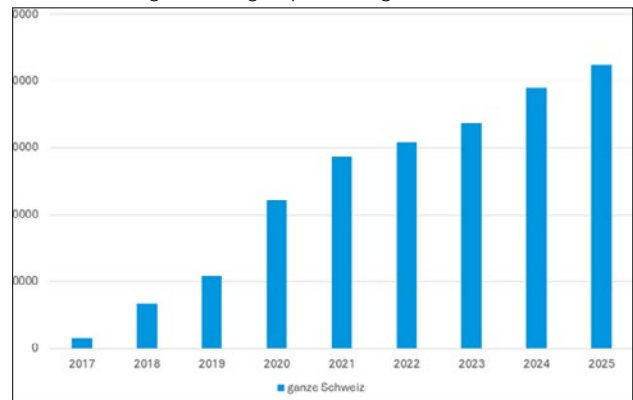
Wie im Vorjahr sind die Nutzerzahlen auch im Jahr 2025 wieder gestiegen. Im letzten Jahr wurden schweizweit über 212'725 Meldungen abgesetzt und verarbeitet, was pro Monat über 17'727 und

somit pro Tag ca. 591 Meldungen bedeutet. Dies sind rund 9 % mehr eUmzugmeldungen als im Vorjahr. Mit der Entwicklung dieses Trends und den stetigen Bemühungen von eOperations und den Kantonen, können wir weiterhin positiv in die Zukunft von eUmzug blicken.

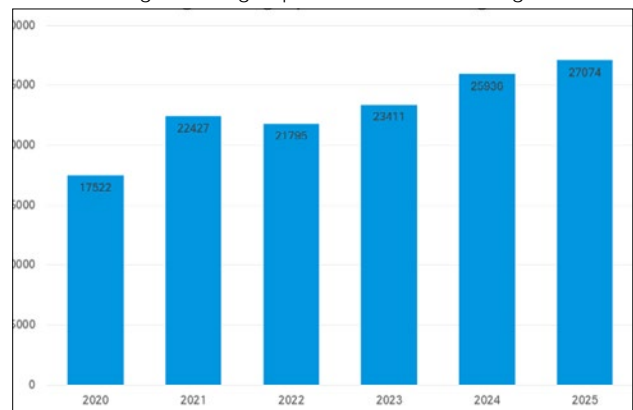
Umzugsmeldungen Kanton Aargau vs ganze Schweiz 2025



Umzugsmeldungen pro Jahr ganze Schweiz



Umzugsmeldungen pro Jahr im Kanton Aargau



Fit4Digital – das digitale Innovationsprogramm der Aargauer Gemeinden

Zweck und Organisation

Fit4Digital, das digitale Innovationsprogramm der Aargauer Gemeinden wurde durch die Aargauer Gemeindeammänner-Vereinigung und alle Gemeindepersonal-Fachverbände im November 2020 gegründet. Dem Handelsregisterauszug kann entnommen werden, dass die Aargauer Gemeindeammänner-Vereinigung und alle Gemeindepersonal-Fachverbände als Gesellschafter fungieren. Alle Verbände stellen zudem für die Steuerung der Umsetzungsarbeiten eine Geschäftsführerin oder einen Geschäftsführer.

Im Rahmen des laufenden Transformation-Projekts wurde im vergangenen Jahr die operative Leitung neu ausgeschrieben und vergeben. Der technische Betrieb wird weiterhin durch Publis bereitgestellt.

Nutzung der kommunalen Services per 31. Dezember 2025

Die Nutzung des Smart Service Portals steigt stark an. Seit dem GoLive im März 2022 wurden über 119'000 Kunden Bestellungen (Vorjahr rund 70'700) mit 170 Gemeinden abgewickelt. Mittels dem Online-Bezahlmodul wurde ein Betrag von über CHF 3.215 Mio (Vorjahr CHF 1.83 Mio) verarbeitet und an die Gemeinden verteilt.

Formular-Designer

Mit dem Low-Code Formular-Designer können Gemeinden seit 2024 ihre individuellen Services auf ihrer Gemeindefachwebseite (oftmals sogar PDF-Formulare) innert Minuten in moderne digitale Services mit ihrem eigenen Look & Feel der bestehenden Gemeindefachwebseite umwandeln und ganz einfach direkt mittels iFrame in die Webseitenumgebung integrieren.

Der Formular Designer wurde ursprünglich nicht nur für die Digitalisierung individuellen Services der Gemeinden kreiert, sondern für die einfache Erstellung von standardisierten Services, welche im Smart Service Portal Aargau angeboten werden. Das Team von Fit4Digital und die Public Innovators haben nun ein unkompliziertes Werkzeug, um neue Services für das SSP zu entwerfen, zu diskutieren und direkt mit den technischen Funktionen zu entwickeln. Die nachfolgend vorgestellten Services gehören zu den ersten, die mit dem Formular Designer umgesetzt wurden.

Gesuch für Elternschaftsbeihilfe einreichen

Die Elternschaftsbeihilfe unterstützt wirtschaftlich schwache Eltern oder einzelne Elternteile dabei, ihr Kind während der ersten sechs Monate persönlich zu betreuen. Um den Zugang zu dieser Leistung zu erleichtern und das Verfahren für Antragstellende möglichst einfach und effizient zu gestalten, steht neu auch dieser Service im Smart Service Portal zur Verfügung. Somit wird eine rasche, unkomplizierte und ortsunabhängige Antragstellung ermöglicht. Der Service ist hier zu finden.

Gesuch für einen Einzelanlass einreichen

Landwirtschaftsbetriebe, Vereine und ähnliche Organisationen dürfen Anlässe mit Wirtstätigkeit auch ohne Beizug einer Person mit Fähigkeitsausweis durchführen, sofern die Durchführung solcher Anlässe als Nebentätigkeit des Betriebs, des Vereins oder der Organisation gilt. Für solche Veranstaltungen kann ein Gesuch für einen Einzelanlass eingereicht werden. Unter Einzelanlässen werden Dorffeste, Musik- und Turnerabende, Vereinsveranstaltungen, Fasnachts- und Tanzanlässe oder Partys verstanden. So lassen sich lokale Feste und Vereinsaktivitäten mit weniger administrativem Aufwand planen und realisieren – effizient für die Gemeinde und unkompliziert für die Veranstaltenden. Der Service ist hier zu finden.

Im Programm «Fit4Digital» bündeln die Aargauer Gemeinden als Pendant zu «Smart-Aargau» ihre Digitalisierungskräfte. Publis leistet dabei einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau der Strukturen.

Interview mit Pascal Wagner

Das Jahr aus Sicht unserer Kunden - Interview mit Pascal Wagner

Erfolgreiche Projekte und eine gute Zusammenarbeit werden geprägt von Menschen, die sich mit viel Herzblut für eine Sache einsetzen. Mit Pascal Wagner von der Gemeinde Wohlen durfte die Publis Public Info Service AG im Jahr 2025 interessante Vorhaben begleiten und umsetzen.

Was hat Sie im vergangenen Jahr aus beruflicher Sicht besonders gefreut?

Im Rahmen der Umsetzung der ICT-Strategie konnten bedeutende Meilensteine erreicht werden, insbesondere im Kernprojekt ‚Cloud-based ICT-Betrieb und Support‘, das von der Firma Publis von der Implementierung bis zur Ausschreibung hervorragend begleitet wurde.

Was waren für Sie im vergangenen Jahr die grössten Herausforderungen?

Grössere Projekte neben dem Tagesgeschäft voranzutreiben, stellt für kleine IT-Teams stets eine besondere Herausforderung dar. Termine müssen eingehalten und Ergebnisse fristgerecht geliefert werden. Dank der professionellen Projektleitung der Firma Publis konnte die Gemeindeverwaltung Wohlen sämtliche Ziele planmässig erreichen.

Was beschäftigte Sie als Leiter Informatik der Gemeinde Wohlen und auf was sind Sie stolz?

Themen wie Digitalisierung, Optimierung interner Prozesse und die Gewährleistung eines hohen Servicelevels für unsere Bürger standen im Vordergrund. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir gemeinsam wichtige Projekte erfolgreich umgesetzt und die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung nachhaltig gestärkt haben.

Was wird Sie und die Gemeinde Wohlen in Zukunft beschäftigen?

Die fortschreitende Digitalisierung sowie Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz machen auch vor öffentlichen Verwaltungen nicht halt.

Auf was freuen Sie sich im kommenden Jahr?

Die Schaffung neuer Arbeitsplätze sowie das Outsourcing des IT-Basisbetriebs bilden einerseits die Grundlage für modernes Arbeiten und

ermöglichen es andererseits, weitere Initiativen zur Digitalisierung von Verwaltungsprozessen voranzutreiben.

Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Publis Public Info Service AG erlebt?

Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Firma Publis Public Info Service AG habe ich als äusserst zuverlässig und professionell erlebt. Sie sind für uns der richtige Partner, insbesondere durch ihr fundiertes Verwaltungs-Know-how für Gemeinden.

Pascal Wagner

Abteilungsleiter Informatik, Gemeinde Wohlen



Wohlen

Besten Dank an Pascal Wagner für das Interview und die spannenden Einblicke in sein Jahr 2025.

Publis Ausblick 2026

Erfreuliche Auftragslage

Erfreut stellen wir fest, dass unsere Dienstleistungen in verschiedenen Projekten in den Bereichen Organisations-Entwicklung, Digitalisierung, Beschaffungen sowie Interims- und Verbandsmandaten von Publis-Gemeinden, aber auch von Nicht-Publis-Gemeinden und vom Kanton sehr gefragt sind. Das damit entgegengebrachte Vertrauen in Publis und ihre Projektleitenden und die erfreuliche Auftragslage lässt uns weiter positiv in die Zukunft blicken.

Einsatz von KI in öffentlichen Verwaltungen

Dass das Thema Künstliche Intelligenz (KI) die öffentliche Verwaltung derzeit so stark bewegt wie kaum ein anderes, wurde an unserem ePool-Event vom 20. November 2025 eindrücklich bestätigt. Dieses grosse Interesse nehmen wir zum Anlass, Gemeinden noch gezielter zu unterstützen. Wir entwickeln derzeit ein massgeschneidertes Angebot für Gemeinden, das von der ersten Orientierung über vertiefende Workshops bis hin zur konkreten Einführung führt. **Detaillierte Informationen zu diesem Gesamtpaket folgen bis Ende Januar 2026.**

Starten Sie jetzt: Ihr kostenloses 30-minütiges KI-Orientierungsgespräch: Ab sofort bieten wir interessierten Gemeinden ein **kostenloses, 30-minütiges Orientierungsgespräch** an. In diesem kompakten Austausch fokussieren wir uns auf:

- **Sicherheit gewinnen:** Wir nehmen die Berührungspunkte gegenüber der neuen Technologie ernst und zeigen auf, wie KI datenschutzkonform und sicher in Gemeinden eingesetzt wird.
- **GemeindeGPT kennenlernen:** Erfahren Sie aus erster Hand, wie unsere spezifische Lösung den Gemeindealltag bereichert.
- **Das Publis-Vorgehen:** Wir skizzieren Ihnen unseren praxisnahen Weg für eine erfolgreiche Implementierung in Ihrer Verwaltung.

Eine Anmeldung für das 30-minütige Gespräch ist ab sofort unter info@publis.ch möglich.

Die Nachfrage nach den Publis Dienstleistungen in den Bereichen Organisationsentwicklung, Informatikunterstützung und Digitalisierung wächst kontinuierlich. Diese Entwicklung motiviert uns, Gemeinden und Kanton mit unserer Kompetenz und unserer breiten Erfahrung zu unterstützen.

Fokus auf die Bedürfnisse der öffentlichen Verwaltungen

Auch im Jahr 2026 richten wir unseren Fokus konsequent auf die Bedürfnisse der öffentlichen Verwaltungen aus. Durch den kontinuierlichen Dialog und die sorgfältige Analyse neuer Herausforderungen stellen wir sicher, dass unsere Dienstleistungen optimal auf die Anforderungen der Gemeinden und Städte abgestimmt bleiben.

Wo sinnvoll und erforderlich, werden wir unser Angebot gezielt erweitern, um den öffentlichen Verwaltungen noch umfassendere Unterstützung zu bieten. Dabei stehen eine hohe Servicequalität, praxisnahe Lösungen und eine enge Zusammenarbeit im Mittelpunkt, um gemeinsam nachhaltige Ergebnisse zu erzielen.

Fit4Digital

Fit4Digital nimmt mit den Aargauer Gemeinden schweizweit eine Vorreiterrolle ein: Die eigenständige Entwicklung und Bereitstellung von kommunalen Services in einem kantonalen Portal ist nach wie vor einzigartig. Die Bereitschaft, neue Wege gehen zu wollen, aktiv bei der Umsetzung mitzuwirken sowie das generelle Vertrauen in das Projekt haben entscheidend zu diesem Erfolg beigetragen.

Die Ziele bleiben auch im Jahr 2026 weiter hoch. Mit der operativen Leitung werden wir das digitale Angebot für die Einwohnenden der Aargauer Gemeinden weiter ausbauen und noch attraktiver gestalten.

Weiterführende Informationen: www.f4d.ch



PUBLIS Termine 2026

ePool Events

Seit Jahren führt Publis ePool-Events für interessierte Personen aus der Verwaltung und aus dem Gemeinderat durch. Das Ziel der Veranstaltung ist, die Gemeinden bei den Herausforderungen im Geschäftsalltag zu unterstützen. Unser Ziel ist es Gemeindemitarbeitende und Mitglieder des Gemeinderates über Aktualitäten unserer massgeschneiderten Angebote zu informieren und gleichzeitig den Austausch unter den Gemeinden fördern.

ePool Event 1	Donnerstag, 19. März 2026, 11.00 Uhr
ePool Event 2	Donnerstag, 11. Juni 2026, 16.30 Uhr
ePool Event 3	Donnerstag, 10. September 2026, 11.00 Uhr
ePool Event 4	Donnerstag, 19. November 2026, 16.30 Uhr

Generalversammlung

Mittwoch, 27. Mai 2026, 10.30 Uhr, hybrid

Publis Finanzbericht 2025

Mit dem Budget 2025 haben wir einen Unternehmenserfolg von CHF 1'200.00 geplant. Nach Rechnungsabschluss können wir einen Reingewinn von CHF 93'509.75 ausweisen. Der Verwaltungsrat beantragt, einen Teil Gewinn dem Ergebnisvortrag gutzuschreiben und eine Dividende an die Aktionäre auszuschütten. Nach Zustimmung durch die Generalversammlung beträgt das Eigenkapital CHF 765'411.94.

Der Verwaltungsrat ist erfreut über das sehr positive Ergebnis. Er stellt fest, dass die Umsatzrendite den Vorgaben entspricht. Mit dem Reingewinn kann die Kapitalstruktur der Publis weiter verbessert werden.

Einnahmen

Die Ertragsstruktur hat sich gemäss dem Budget entwickelt und konnte deutlich übertroffen werden. Im Geschäftsjahr 2025 wurden 95 % der Einnahmen mit individuellen Dienstleistungen sowie Beschaffungserträgen und 5 % mit Betriebsbeiträgen gedeckt.

Ausgaben

Die Ausgaben passen sich beim Dienstleistungsaufwand entsprechend den Einnahmen an.

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2025	31.12.2024
Aargauer Kantonalbank	746'562.43	745'062.14
Debitoren OP	79'529.65	164'939.15
Forderungen MWST	2'244.65	0.00
Transitorische Aktiven	54'883.30	35'207.05
Umlaufvermögen	883'220.03	945'208.34
Anlagevermögen	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	883'220.03	945'208.34
PASSIVEN	31.12.2025	31.12.2024
MWST-Schuld Quartalsende	0.00	1'255.05
Transitorische Passiven	114'608.09	165'351.10
Kurzfristiges Fremdkapital	114'608.09	166'606.15
Rückstellungen	3'200.00	3'200.00
Langfristiges Fremdkapital	3'200.00	3'200.00
Aktienkapital	345'000.00	345'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	48'941.83	41'200.00
Freie Reserven	55'000.00	55'000.00
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	222'960.36	179'365.60
Jahresgewinn	93'509.75	154'836.59
Eigenkapital	765'411.94	775'402.19
TOTAL PASSIVEN	883'220.03	945'208.34

Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	RG 2025	BU 2025	RG 2024
Ertrag aus Dienstleistungen	1'266'429.35	875'000.00	1'741'273.70
Betriebsbeiträge der Gemeinden	70'141.00	70'000.00	69'402.00
Beschaffungsertrag	34'748.20	30'000.00	29'219.30
Total Betriebsertrag	1'371'318.55	975'000.00	1'839'895.00

Aufwand für Dienstleistungen			
Dienstleistungen für Gemeinden	1'027'621.50	700'000.00	1'383'160.65
Dienstleistungen allgemein	27'928.75	75'000.00	44'032.50
Beschaffungsaufwand	32'295.05	29'000.00	24'530.35
Total Aufwand für Drittleistungen	1'087'845.30	804'000.00	1'451'723.50

Übriger Betriebsaufwand			
Personalaufwand GL + Administration	109'478.75	112'000.00	144'248.65
Raumkosten Büro	21'062.84	21'000.00	21'189.15
Werbung + Internetauftritt	3'528.00	4'000.00	2'000.85
Kommunikationsaufwand	3'906.90	2'000.00	4'283.58
Informatikaufwand	8'056.75	5'000.00	8'721.10
Unterhaltsaufwand	0.00	500.00	0.00
Büromaterial	2'225.15	500.00	1'166.55
Sachversicherungen	484.45	400.00	484.45
Sonstiger Betriebsaufwand	3'466.75	2'000.00	1'969.80
Rechtsberatung	4'044.45	0.00	109.45
Aufwand Verwaltungsrat	13'005.91	12'000.00	12'801.92
Aufwand Generalversammlung	1'600.97	2'500.00	1'555.05
Aufwand Revisionsstelle	2'312.70	3'500.00	2'312.70
Spesen, Kundenbetreuung	114.71	500.00	2'854.63
Kundenanlässe	0.00	2'500.00	1'512.96
Total Übriger Betriebsaufwand	173'288.33	168'400.00	205'210.84

Finanzerfolg			
Finanzaufwand	1.00	200.00	49.04
Finanzertrag	0.00	0.00	137.26
Total Finanzerfolg	1.00	200.00	88.22

Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Steuern	16'674.17	1'200.00	28'212.29
GEWINN	93'509.75	1'200.00	154'836.59

Anhang

Stand eigene Aktien (0 Stück)

CHF 0.00

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt:

keine

Revisionsbericht

Kontrollstelle

thv AG, 5000 Aarau, seit 30.05.2018



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der
publis Public Info Service AG
5600 Lenzburg

thv AG
Ziegelrain 29
5001 Aarau
Telefon +41 62 837 17 17
Telefax +41 62 837 17 77
thv.aarau@thv.ch
www.thv.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der publis Public Info Service AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aarau, 8. April 2026

thv AG
Wirtschaftsprüfung

Philipp Hunziker

Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte
Treuhandler mit eidg. FA

Adrian Scholze

zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes





Impressum

Herausgeberin PUBLIS PUBLIC INFO SERVICE AG, 5600 Lenzburg